



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf



Bürgermeister P. Ilk und Frau U. Nitsche enthüllen die Postmeilensäule.

Zahlreiche Besucher kamen zur Einweihungsfeier

Baruth/Mark
hat wieder eine
Postmeilensäule
- Impressionen
der Einweihungszeremonie am
17.08.2014

Fotos: Stadt Baruth/Mark



Ein weiteres Wahrzeichen der Stadt Baruth/Mark

Aus dem Inhalt

Altersjubiläen Seite 2

Grundstücksangebote Seite 3

Veranstaltungen im Alten Schloss Baruth Seite 4

Schlagershow in der Sporthalle Seite 5

4. Baruther Oktoberfest Seite 10

Klavierabend in Baruth Seite 11

Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Seite 13

Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark im Innenteil.

Informationen

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU Tel.: 01577 8774637 Polizeiwache Luckenwalde: Tel.: 03371 6000 Revierpolizist Tel.: 03371 6000 Herr Schreyer oder 033704 97256 E.ON edis AG: Tel.: 0180 1155533 EMB AG: Tel.: 0331 7 95330 EWE AG: Tel.: 03375 2419430 Telekom AG: Geschäftskundenservice Tel.: 0800 3301172 Privatkundenservice Tel.: 0800 3302000 Amt für Immissionsschutz Wünsdorf Tel.: 033702 73100 Tel.: 033704 97237 Kommunale Wohnungen: Fax: 033704 97239 Funk: 0160 98901467 Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming: Tel.: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Neue Nummer!

Rettungsdienstleitstelle:

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer 112 zurückgegriffen werden.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten

Montag, Dienstag und
Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag und
Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr
zu erreichen.

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herr Jlk und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



Tel.: 03381 6230

am 19.09.	Frau Rita Kraft	zum 74. Geburtstag
10.00	Petkus	70.01.11
am 19.09.	Frau Hilde Kunert Radeland	zum 76. Geburtstag
am 19.09.	Herrn Gerhard Lechner	zum 65. Geburtstag
	Klasdorf	
am 20.09.	Herrn Günter Huhoff	zum 86. Geburtstag
am 20 00	Paplitz Frau Marianne Knoblich	zum 76. Geburtstag
am 20.03.	Baruth/Mark	Zum 70. Geburtstag
am 21.09.	Frau Sonja Hödt	zum 74. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 22.09.	Herrn Günter Dutschke Mückendorf	zum 79. Geburtstag
am 22.09.	Frau Johanna Muderack	zum 76. Geburtstag
	Petkus	

am 22.09.	Frau Sieglinde Peutrich Merzdorf	zum 72. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Wolfgang Socha Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Otto Wagner Radeland	zum 82. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Kurt Braband Baruth/Mark	zum 89. Geburtstag
am 23.09.	Frau Anneliese Rosenberger Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 24.09.	Herrn Peter Graßmann Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 24.09.	Frau Gerda Pannicke Dornswalde	zum 77. Geburtstag
am 24.09.	Frau Heidemarie Schüler Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 24.09.	Herrn Horst Wienigk Paplitz	zum 74. Geburtstag
am 25.09.	Frau Erna Koch Groß Ziescht	zum 92. Geburtstag
am 26.09.	Frau Brigitte Mosebach Petkus	zum 71. Geburtstag
am 26.09.	Frau Inge Zelm Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 27.09.	Herrn Erhard Harnisch Petkus	zum 71. Geburtstag
am 27.09.	Frau Gertraud Seltenreich Mückendorf	zum 65. Geburtstag
am 27.09.	Frau Lydia Stanke Baruth/Mark	zum 84. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Willi Badowsky Schöbendorf	zum 85. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Horst Göris Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 28.09.	Frau Trude Hensel Mückendorf	zum 76. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Hendrik Lötzsch Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 28.09.	Frau Brunhilde Strehlow Baruth/Mark	zum 65. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Horst Wohlauf Groß Ziescht	zum 78. Geburtstag
am 29.09.	Herrn Harald Liebetruth Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 29.09.	Herrn Martin Neuendorf Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 29.09.	Herrn Heinz Schaffert Groß Ziescht	zum 86. Geburtstag
am 30.09.	Frau Else Beißer Klasdorf	zum 77. Geburtstag
am 01.10.	Frau Helga Morenz Mückendorf	zum 85. Geburtstag
am 01.10.	Frau Elfriede Schulze Klein Ziescht	zum 82. Geburtstag
am 01.10.	Frau Ingeborg Teurich Mückendorf	zum 86. Geburtstag
am 03.10.	Frau Christa Schmidt Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 03.10.	Frau Helene Wollschläger Klein Ziescht	zum 90. Geburtstag
am 04.10.	Herrn Dieter Geiseler Klasdorf	zum 76. Geburtstag
am 04.10.	Frau Lieselotte Schulz Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 05.10.	Frau Rosemarie Milde Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 06.10.	Frau Dora Gollnik Klasdorf	zum 93. Geburtstag
am 06.10.	Frau Elisabeth Hoffmann	zum 74. Geburtstag

Paplitz

am 06.10.	Frau Ingrid Jahn Mückendorf	zum 74. Geburtstag
am 07.10.	Frau Helga Dahms Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag
am 08.10.	Frau Erika Henker Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 08.10.	Frau Gerda Wille Baruth/Mark	zum 87. Geburtstag
am 09.10.	Frau Renate Richter Charlottenfelde	zum 76. Geburtstag
am 10.10.	Frau Irene Herden Petkus	zum 75. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Lutz Oede Radeland	zum 65. Geburtstag
am 12.10.	Frau Gisela Ehrlich Petkus	zum 72. Geburtstag
am 12.10.	Frau Ilse Form Groß Ziescht	zum 88. Geburtstag
am 12.10.	Frau Hildegard Jeserigk Baruth/Mark	zum 87. Geburtstag
am 12.10.	Frau Herta Schulze Klasdorf	zum 81. Geburtstag
am 13.10.	Herrn Wolfgang Jänicke Schöbendorf	zum 65. Geburtstag
am 13.10.	Frau Helga Millnitz Radeland	zum 79. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Rudi Horak Klasdorf	zum 73. Geburtstag
am 14.10.	Frau Monika Werner Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Günter Kuhl Petkus	zum 78. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Heinz Thinius Radeland	zum 78. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Heinz Bartz Petkus	zum 84. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Lothar Frommold Mückendorf	zum 71. Geburtstag
am 17.10.	Frau Hannelore Janke Merzdorf	zum 75. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Jürgen Stangenberg Merzdorf	zum 73. Geburtstag



Baruther Stadtblatt

Das "Baruther Stadtblatt" erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark. Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke

Herstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Funk: 01 71 / 4 14 41 37, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 158, Telefax: (0 35 35) 48 92 36

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das "Baruther Stadtblatt" in Papierform zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere

allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzei-

genpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Glashütte im September

Sonderausstellungen

bis zum 15.10.2014 Galerie Packschuppen: "Stadt Land Fluss" Gruppe asa (Fotografie)1 20.09. - 23.11.

Recycling und Upcycling im Glasdesign²

Termine in Auswahl

Sommerferienprogramm (bis 14.09.)

Di. + Mi. 10 - 16 Uhr Glas bemalen, ab 4,00 EUR 10 - 16 Uhr Mosaike legen, 4,00 EUR Do. + Fr. Sa. + So. 10 - 17 Uhr Erm. Kugel blasen für Kinder bis 15 Jahren nur 4 EUR 14. September 2014 Tag des offenen Denkmals

Motto: "Farbe"

11:30 - 12:30 Uhr Bildvortrag: Bau- und Sanierungsgeschichte des fast 300 Jahre alten Hegemeisterhauses

13:30 - 14:30 Uhr Kultur- und naturhistorische Wanderung Glashütte - Bahnhof Klasdorf

(Treffpunkt Gasthof Reuner) 14:30 - 15:30 Uhr Besichtigung des traditionsreichen Bahnhofs Klasdorf

20. September 2014

Palästina "Grenzüberschreitung" hat viele Aspekte 18 Uhr (Teil der Veranstaltungsreihe "Genussvoll Grenzen Überschreiten")

21. September 2014

15 Uhr Eröffnung Kabinettsausstellung "Recycling und Upcycling im Glasdesign"

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag, 10 - 18 Uhr

Tel. 033704 980914 info@museumsdorf-glashuette.de

Galerie Packschuppen ²Haus am Hüttenbahnhof

Grundstücksangebote

museumsdorf-glashuette.de

Baruth/Mark als Kleinstadt mit 12 Ortsteilen und ca. 4.200 Einwohnern liegt etwa 60 km südlich der Hauptstadt Berlin und wird geprägt durch die eindrucksvollen Naturlandschaften im Baruther Urstromtal und Niederen Fläming. Zu den Denkmälern der Stadt Baruth/Mark zählen u. a. das Alte Schloss Baruth, das Neue Schloss, der Lenné-Park sowie die Kirche St. Sebastian. Zu den bekanntesten Ausflugszielen gehören das Museumsdorf Glashütte, der Wildpark Johannismühle und das Skatehotel Petkus.

Die Stadt ist verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnverbindung RE 3 - Elsterwerda - Berlin -Stralsund/Schwedt (Oder) mit den Bahnhöfen in Baruth/Mark und Klasdorf erreichbar. Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. NAH-KAUF, ALDI, NORMA u. a.), Gastronomie und Beherbergungen, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe, Handwerker und Künstler sowie das Industriegebiet Bernhardsmüh mit der "Brandenburger Urstromquelle" und dem s. g. "Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark".

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgsheidchen, Waldweg - 31.00 €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/ Mark und sind voll erschlossen.

Miet-/Wohngrundstück in Charlottenfelde - (Ehemaliges Gasthaus) 14.000,- €

Das mit dem ehemaligen Gasthaus bebaute Grundstück in der Gemarkung Charlottenfelde, Flur 2, Fst. 2 (Grundstücksfläche - 444 m²) steht ab sofort zum Verkauf.

Das eingeschossige, teilweise unterkellerte Gebäude mit Dachausbau - in leerstehendem Zustand - hat folgende Nutzflächen:

Erdgeschoss ca. 74 m², Dachgeschoss ca. 56 m².

Die Erstellung eines Energieausweises ist beauftragt.

Termine zur Einsichtnahme in das Gutachten und zur Besichtigung des Objektes können gern unter der Telefonnummer 033704 97248 vereinbart werden.

OT Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh -Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 567 (9.133 m²)

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (29.599 m²)

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 547 (30.620 m²)

veräußerbare Gesamtfläche 69.352 m²

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha. Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8) Baumassenzahl (BMZ 8,0) Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m².

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 033704 97259 oder per E-Mail - Buergermeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 033704 97248. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.



Veranstaltungen im Alten Schloss Baruth



Musical "Katzen der Nacht" präsentiert vom Tanzstudio "La Belle" am Sonnabend, 20.09.2014, um 19.00 Uhr im Alten Schloss Baruth

Das Musical "Katzen der Nacht" ist angelehnt an das erfolgreichste Musical aller Zeiten "Cats" von Andrew Lloyd Webber. In der Geschichte geht es um Katzen, die sich zur Feier des Jellicle Ball auf einer Müllkippe treffen. Am Ende dieses Balles wird vom ältesten Kater "Old Deuteronomy" entschieden, wer zum "Heavyside Layer" (Katzenhimmel) aufsteigen darf, um neu geboren zu werden.

Die Katzen, u. a. Grizabelle - Rum Tum Tugger - Mr. Mistoffelees, präsentieren alle ein eigenes Lied mit ihrer eigenen Geschichte, um auserwählt zu werden, zum Heavyside Layer aufzusteigen und nochmal ganz von vorne anzufangen.

Welche Katze wird es sein, die am Ende ein neues Leben beginnen darf?

Das Projekt wurde von der Schulleiterin Undine Cherubim in die Tanzschule "La Belle" eingeführt. Die Choreographien wurden von Jennifer Kadlecova entwickelt, angelehnt an die originalen Choreographien von Cats.

Präsentiert wird das Ganze vom Ensemble des "La Belle- Schule für Tanz, Theater und Musical e. V." Luckau, von Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 - 18 Jahren.

Lassen Sie sich von uns verzaubern!

Eintrittskarten gibt es ab sofort in den bekannten Vorverkaufstellen (Stadtverwaltung, Corinnas Schuhboutique, Getränkemarkt Schliebner): Erwachsene zahlen 10 EUR und Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre bezahlen 5 EUR.

Tödliche Schönheit (Krimidinner)

Am Freitag, dem 10.10.2014, findet unser nächstes Krimi-Dinner unter dem Titel "Tödliche Schönheit" mit dem Papilliotheater im Alten Schloss in Baruth/Mark statt.

Jetzt ist der Einsatz unserer Gäste gefragt! Sie sind heute Abend die Detektive und haben den Auftrag, diesen rätselhaften Fall zu lösen, der das ganze Schloss zum Tatort macht. Was für ein Mensch war der Tote? Und wer hat ein Motiv? Was ist die Todesursache? Die Leiche ist bei der Obduktion und die Auswertung läuft bereits. Sie müssen den Tatort sichern und Spuren suchen ...

Zu einem Eintrittspreis von 69,00 € im Vorverkauf erwartet unsere Gäste die aktive Teilnahme an diesem Kriminalfall und ein Speisenangebot als Büffet, ein MUSS für alle Freunde des Krimis und der guten Gastronomie.

Themenabend mit Henrik Schulze

Dieser Abend findet bereits am 12. September 2014, um 19 Uhr statt (nicht wie angekündigt am 27.09.14). Karten gibt es für 5 € in den bekannten Vorverkaufsstellen. Wir danken für Ihr Verständnis!

Weitere Veranstaltungen im Alten Schloss Baruth/Mark Buchlesung/Themenabend

Am Freitag, **12. September**, findet um 19.00 Uhr ein Themenabend zur "Geschichte der sowjetischen Garnison Jüterbog" statt. Zu Gast ist der Autor Henrik Schulze.

Finissage zur Ausstellung "Übergänge"

Die Finissage zur gegenwärtigen Ausstellung "Übergänge" findet mit musikalischer Umrahmung am **21. September** um 15.30 statt.

CELLOMOMENTE

Es gibt besondere Momente, die durch besondere Musik erst unvergesslich werden. Der Cellist Christoph Uschner schafft mit seinem leidenschaftlichen Spiel genau diese Art von Musik. In unterschiedlicher Besetzung - Solo bis hin zum Quartett - spielt er überwiegend klassische Konzerte, aber auch in Musikgenres fernab der Klassik weiß er sich bestens zu bewegen. So erklingt sein Cello nicht nur mit Melodien Bachs, Brahms und Beethovens, sondern auch zu den unterschiedlichsten Rock-& Pophits, Folkballaden und sogar zu rhythmischen Technobeats. Besondere Musik. Besondere Momente. Cellomomente: am 4. Oktober, um 19.00 Uhr wird Christoph Uschner mit seinem Streichtrio klassische Klänge in die altehrwürdigen Mauern des

Baruther Schlosses bringen - freuen Sie sich auf eine gelungene Kombination aus bekannteren Werken und musikalischen Raritäten und tauchen Sie ein in die wunderbare Welt der großen Komponisten der letzten Jahrhunderte!

"Tödliche Schönheit" - das neue Krimi-Dinner

Am 10. Oktober, 19.30 Uhr: Ein lauter Schrei schallt durchs Baruther Schloss. Durch die Tür taumelt ein verstörter Mann. Er spricht atemlos von einem Toten auf der Terrasse; kann sich kaum beruhigen. Agnes Viersen, Front Office Manager des Schlosses, eilt herbei und lässt dem verstörten Gast zunächst ein Glas Wasser bringen. Ein anderer Hotelgast bietet Hilfe an; eine Therapeutin, jemand vom Fach. Agnes Viersen stürzt nach draußen, um sich von der Richtigkeit der ungeheuerlichen Nachricht zu überzeugen ...

19.50 Uhr: Ein Anruf geht bei der örtlichen Polizei ein: Todesfall im Hotel! Die Beamten treffen bald darauf ein und machen eklatante Fehler bei der Sicherung des Unglücksorts und beim Abtransport der Leiche. Ein Gewaltverbrechen wird immer wahrscheinlicher. Bei dem Toten handelt es es sich um einen Stammgast des Hotels, den berühmten Schönheitschirurgen Dr. Gerhard Bringers.

Jetzt ist Ihr Einsatz gefragt! Sie sind heute Abend die Detektive und haben den Auftrag, diesen rätselhaften Fall zu lösen, der das ganze Schloss zum Tatort macht. Was für ein Mensch war der Tote? Und wer hat ein Motiv? Was ist die Todesursache? Die Leiche ist bei der Obduktion und die Auswertung läuft bereits. Sie müssen den Tatort sichern und Spuren suchen. "Tödliche Erscheinung", das neue Krimi-Dinner des Papillio-Theaters findet am **10. Oktober**, um 19.30 statt.

"Auf Flügeln des Gesanges"

Lieder, Romanzen und Duette aus Klassik und Operette bringen Inna & Gunter Wurell am Samstag, **8. November**, um 15.30 Uhr zu Gehör (verschobene Veranstaltung vom Frühjahr).

Karneval im Schloss

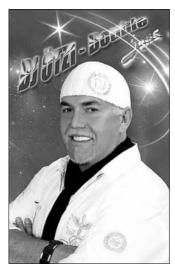
Am **22. November** findet erstmals der Baruther Karneval statt. Zu Gast ist der Calauer Karnevalsclub. Der Kartenvorverkauf beginnt in den nächsten Tagen.

Zum Vormerken: der Weihnachtsmarkt im Schloss ist am 06.12. und die Silvester findet am 31. Dezember statt.

Weiterführende Informationen und Hinweise zum Kartenvorverkauf unter www.altes-schloss-baruth.de Dietmar Becker

Schlagershow in der Sporthalle

Am 25. Oktober 2014, findet um 19. 30 Uhr die nächste Schlagershow in der Sporthalle Baruth/Mark statt. Zu Gast sind die Nena-Cover-Show, eine Roland Kaiser-Double-Show, Marion als Andrea Berg Double und ein DJ Ötzi Double. Noch bis Ende August gibt es die vergünstigten Eintrittskarten im Vorverkauf.





Informationen aus der Sporthalle

Der angekündigte Rückenschulkurs hat die Mindestteilnehmerzahl erreicht und beginnt am 24. September, weitere Anmeldungen sind noch begrenzt möglich.

In der Zeit vom 22. bis 25.09. wird es wieder eine Schnupperwoche zu vielen Sportangeboten geben.

Für Interessenten kann es ab Oktober einen einmal monatlich stattfindenden Workshop Yoga geben. Für diese Veranstaltung ist eine Mindestteilnehmerzahl und eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.sporthallebaruthmark.de oder 0170 4794586.

D. Becker

Übergabe Geschwindigkeits-Messgerät durch FBB an Stadt Baruth

Am 11. August erfolgte die Übergabe eines Geschwindigkeitsmessgerätes, welches die Firma Fiberboard Baruth GmbH (FBB) für die Stadt Baruth/Mark zur Verfügung gestellt hat. Die FBB GmbH gehört zur Classen-Gruppe und betreibt in Baruth/Mark ein Faserplattenwerk.

Überreicht wurde das Gerät vom FBB-Firmenvertreter Herrn Sven Janzen (Bildmitte) an die Vertreter der Stadt Bürgermeister Peter Ilk und Ordnungsamtsmitarbeiter Uwe Böttcher, welcher sich um die Installation und Wartung des Gerätes kümmern wird. Bereits vor der Sommerpause hatten die Vertreter von FBB mitgeteilt, dass sie der Stadt ein solches Gerät zur Verfügung stellen wollen, um auch einen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu leisten. Gleichzeitig werden parallel dazu die Lkw-Kraftfahrer der Firma entsprechend belehrt, dass im Stadtgebiet auf die Einhaltung der 30 Km/h Geschwindigkeitsbegrenzung zu achten ist.

Das neue Gerät wurde zuerst an der B 115 - Am Mühlenberg installiert. Inzwischen wurde das Gerät in der Rudolf-Breitscheid-Straße aufgestellt.

Neben der Anzeige der Geschwindigkeiten kann das Gerät aber auch weitere Verkehrsdaten, wie Anzahl der Fahrzeuge erfassen. Künftig ist geplant, dass dieses Geschwindigkeitsmessgerät auch an anderen verschiedenen Stellen im Stadtgebiet zu Finsatz kommt.

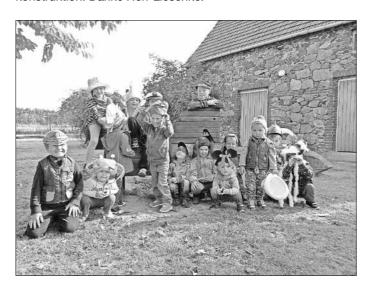


Bürgermeister P. Ilk (1. v. l.), Herr Janzen und Herr Böttcher präsentieren das neue Geschwindigkeitsmessgerät

Foto: Stadt Baruth/Mark

Danke schön

Die Kinder der Kneipp Kita Spatzennest in Groß Ziescht bedanken sich vielmals beim Papa vom Fritz, der in mühevoller, zeitaufwendiger Kleinarbeit das beliebte Holzspielpferd für unseren Außenbereich gebaut hat. Das alte Holz des Pferdes, äußerlich und innerlich so marode, erforderte eine komplette neue Holzkonstruktion. Danke Herr Lieschke!



Vielen Dank! Foto: Kita Groß Ziescht

Kneipp-Kita Spatzennest Groß Ziescht Groß Zieschter Dorfstraße 7 15837 Baruth/Mark





Kräuter



Bewegung



Wasser



Lebensordnun



Ernährung

Einladung zum Kneipp-Tag am 01. Oktober 2014

Einen Kneipp-Aktionstag veranstaltet die Kita Spatzennest am 01.10.2014 von 14.30 bis 17.30 Uhr.

Wir bieten unseren Besuchern ein Aktions-Programm für das körperliche und geistige Wohlbefinden.

Unsere Angebote:

- Präsentation unseres Konzeptes
- Kneipp-Anwendungen
- Kräutererlebnisse
- Leckeres für Leib und Seele
- Überraschungsgast "Dudellumpi"

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht www.kita-gross-ziescht.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.kita-gross-ziescht.de

Áde, du schöne Kindergartenzeit!

Nach der gelungenen Dobbrikow-Abschlussfahrt ging es am 29.07.14 für unsere Schulanfänger auf Entdeckungsradtour. Nach einem kleinen Sicherheitstest am Montag waren alle acht Schulanfänger "fahrradtauglich". Pünkt-



lich um 9.00 Uhr startete die Fahrradtour bei strahlendem Sonnenschein mit Frau Schönefeld und Frau Peikert vor unserer Kita. Stellt euch vor, nun endlich konnte Celine ihr neues Fahrrad testen. Es ging durch Petkus, dann durch Wälder, Berge und Täler, bis wir den Ortseingang von Liepe erreichten. Dort stärkten wir uns an einer Pferdekoppel bei einem leckeren Picknick, um neue Kräfte für die Weiterfahrt nach Wahlsdorf zu sammeln. In Wahlsdorf besuchten wir die Kreativbude. Lea, Celine, Benedikt, Vincent und Christopf konnten sich sofort für das Filzen eines Traumfängers begeistern. Bas, Conradin und Fabian wählten sich Motivkissenbezüge aus. Diese wurden durch die Kinder mit Füllstoff versehen und zugenäht. Fertig waren zauberhafte Kuschelkissen. Ein herrliches Andenken an die schöne Kindergartenzeit. Aber der Tag hielt ja noch mehr Überraschungen für unsere Schulanfänger bereit. Denn es ging weiter zum Wahlsdorfer Freibad. Nach einer Belehrung durch Frau Hase konnten wir endlich ins "kühle Nass". Rutschen, schwimmen, tauchen, Sprünge ins Wasser - einfach herrlich! Alle Kinder staunten, wie toll Bas schwimmen kann. Die Absolvierung des Seepferdchens zahlt sich einfach aus. Super Bas! Auch Conradin ist bereits ein ehrgeiziger Schwimmer. Aber alle Kinder kamen auf ihre Kosten und hatten jede Menge Spaß. Da Baden bekanntlich hungrig macht, gab es zum Mittagessen Pommes und Wiener. Zum Nachtisch überraschte uns Frau Schönefeld mit einer Runde Eis. Das war lecker und erfrischend! Nach ganz viel Plantschen und jede Menge Freude traten wir die Heimfahrt mit dem Rad auf dem Radweg von Wahlsdorf nach Petkus an. Puh es ging bergauf und bergab. Da kam so mancher ins Schwitzen. Auch wenn Benedikt, Christoph und Celine mächtig zu kämpfen hatten, gaben sie nicht auf. Glücklich und erschöpft erreichten wir pünktlich um 15.00 Uhr unsere geliebte Kita. Das Wetter war uns an diesem besonderen Tag treu geblieben. Doch das Highlight des Tages fehlte ja noch: Das war die feierliche Übergabe der Schultüten! Liebe Kinder, wir wünschen Euch einen wunderschönen 1. Schultag und viel Spaß in der Schule. Ihr lernt dort viele spannende Sachen, wie Lesen, Rechnen und Schreiben. Und sicherlich findet Ihr auch viele neue Freunde. Aber bitte vergesst uns nicht und denkt ab und zu einmal an unsere schöne gemeinsame Kindergartenzeit zurück.

Alles Gute wünschen die Erzieher der Kita Entdeckerland Petkus

Bei den "Entdeckern in Petkus" sind die "wilden Tiere" los



Nach vielen Wochen der Vorbereitung und Vorfreude auf unser jährliches Event, dem Sommerfest bei dem jedes Kind als Akteur mitwirkt, war es am **28.06.14** um **14.30** Uhr dann endlich so weit. Unter dem Jahresmotto "Reise in den Dschungel", luden

die Kinder und Erzieherinnen alle Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Verwandte zur **Dschungel-Sommerparty** nach Petkus ein. Mit Herzklopfen, verschwitzten Händen, aber auch mit ganz viel Freude und Stolz verwandelten unsere kleinen Darsteller die Bühne in den Regenwald. Durch das gemeinsame Proben und gestalten der Requisiten wird das soziale Miteinander gestärkt und die Kinder nehmen sich als "Teil der ganzen Gruppe" wahr. Außerdem wenden sie ihr erlerntes Wissen über den afrikanischen, südamerikanischen, australischen und indischen Regenwald an. Mit viel Selbstbewusstsein bewegen sich die Kinder rhythmisch zum Tanz und haben viel Freude und Spaß bei der Aufführung des Programms. Durch das Zusammenwirken von Sprache und Bewegungsabläufen festigt sich das Wissen der Kinder und sie lernen spielerisch fürs Leben. Denn neben der schillernden Farbenpracht des Dschungels machen die Kinder das Publikum auch auf die Gefährdung des Regenwaldes aufmerksam. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Konsequenzen durch das Abholzen der Wälder gelegt. "Die grüne Lunge der Erde" produziert den lebenswichtigen Sauerstoff, den wir Menschen und die Tiere zum Atmen benötigen. Die Erhaltung unserer Natur betrifft uns alle, denn wir haben nur diese eine!



Nach der informativen Aufführung überkam alle Dschungeltiere ein großer Hunger. Und was wäre der Dschungel ohne exotische Früchte? Für ein kulinarisches Büffet sorgten unsere lieben Eltern und Großeltern. Neben Bananen und Weintrauben mit Schokoüberzug und Streuseln, gab es gegrillte Bananen, selbst gebackenen Kuchen, selbst gemachtes Eis aus verschiedenen Dschungelfrüchten und Dschungelsäfte.

Das Dschungel-Mitmachprogramm für unsere Kinder gestaltete Frau Stöter vom Hobbyzoo Krangen. Sie reiste mit wilden Tieren, wie Schlangen, Ratten, einer Bartagame, einer Vogelspinne, einer Schildkröte und noch vielen anderen Dschungelbewohnern an. Durch engen Kontakt mit allen Tieren stellten unsere Kinder ihren Mut unter Beweis. Auch die erwachsenen Zuschauer konnten mutig eine Riesenschlange streicheln und so mit gutem Beispiel voran gehen.



Anschließend konnten die Kinder auf der Hüpfburg ihren Bewegungsdrang stillen oder sich entspannt beim Kinderschminken

zurücklehnen und vom Dschungel träumen. Es gab Pony reiten, Familienkegeln für Groß und Klein, Gorilla-Zielwerfen, triff die Nuss und Glücksraddrehen. Wer viel Geschick bewies, konnte mit einem tollen Preis nachhause gehen.

Die fleißigen Männer grillten. Die emsigen Muttis und Omas bemalten die Kinder oder unterstützten den Kuchenstand. Den Höhepunkt des Festes bildete die Verlosung des Dschungel-Quiz durch unsere Glücksfee "Laura". Die stolze Gewinnerin und somit Dschungelkönigin des Abends war Frau Busche.



Fotos: Kita Petkus

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Entdeckerland möchten sich herzlich bei allen Helfern bedanken. Durch ihre Unterstützung und Mithilfe wurde unser Sommerfest auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg.

DANKE

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren!

Arztpraxis Ralf Sonnabend, Agrargesellschaft "Niederer Fläming" mbH Petkus;

e-wikom, KWM Kfz-Werkstatt und Metallbau GmbH, Bauund Gartenhandel Ingolf Wekwert, G. Radtke Erd-Baustoffe Transport & Handels GmbH, WABAU-Eigenbetrieb der Stadt Baruth/Mark, Manfred Schmiedchen, Fliesen- und Bautenschutz Udo Ryll, Allianzvertretung Uwe Graßmann, Gebäudereinigung Peter Schulze, Naturfleisch Heinsdorf GmbH, Löwenapotheke Thomas Ochmann, Gutshaus Petkus, Familie Pede Reiterhof Liepe, Traditionsverein Ließen, Gaststätte "Zum kühlen Grunde" Ließen, Fleischerei Neumann, Antiquitäten und Bilderhandel Strey-Froom & Strey GmbH Ließen, Fuchs-Hönicke-Werkzeuge und Fuchs- Schalungen, Sparkassenfiliale Baruth/Mark, VR-Bank Teltow Fläming eG und VR- Bank Lausitz eG, HUDU GmbH Petkus Ilona Jung Danke auch vielen Eltern und Großeltern, die uns mit Geld-, Sach- und Zeitspenden unterstützten.

Immobilienanzeigen

Sie suchen Haus, Wohnung oder Geschäft? Immobilienanzeigen finden Sie in Ihrem regionalen Amtsblatt.



www.wittich.de

Der Sommer ist vorbei ...

... und mit ihm die schöne Ferienzeit. Es war eine Zeit der Erholung und auch vielfältiger Aktivitäten. Der Freizeittreff Baruth hatte dafür ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Trotz Hitze, noch nicht feststehendem Haushaltsplan und ohne Stadtbus konnten mehrere Ausflüge, unter anderem nach Berlin ins Technikmuseum oder auch nach Luckenwalde in die Therme, realisiert werden.

Am ersten Ferienwochenende hatten wir sogar Besuch einer Jugendgruppe aus der Partnerstadt Büren.

Es wurde gegrillt, gekocht, Fußball und Billard, Poker usw. gespielt.

Der Spaß kam bei allen Aktivitäten nicht zu kurz und so wird die Ferienzeit wohl noch eine Weile in Erinnerung bleiben.

Die Angebote des Ferienprogramms wurde von insgesamt 21 Kindern und Jugendlichen genutzt.

Mathias Maiwald

Leiter FZT





Abwechslungsreiches Ferienprogramm im Freizeittreff Fotos: M. Maiwald

Die nächste Ausgabe erscheint am: Mittwoch, dem 15. Oktober 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Montag, der 6. Oktober 2014

SV Fichte Baruth e. V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Sportplatz, Luckenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg - Keglerheim, Horstwalder Straße

65 Jahre Fichte Baruth 1949 - 2014

Der Name Fichte Baruth steht seit 65 Jahre für Tradition und gutem Sport. Viele Generationenssportler brachte der Verein bisher vor, ob als SG, ZSG, BSG oder gegenwärtig als SV.

Diesen Festtag galt es am 9. August 2014 würdig und in Freude zu begehen. Bereits seit September 2013 nahm sich ein Festkommitee der Organisation unter Leitung des Vereinsvorsitzenden Werner Höhmberg an.

Manfred Haase beleuchtete in 3 Fortsetzungen im Baruther Stadtblatt die Historie des Vereins.

Er ließ viele Ereignisse und verdiente Sportler wieder im Geiste aufleben. Dazu fertigte mit Sportfreund Herbert Baustmann eine sehenswerte und informative Bildtafel an, die regen Zuspruch fand. Viel Arbeit war vonnöten bis das Fest am 9. August steigen konnte.

Eine wichtige Frage war, ob Petrus mit uns im Bunde war, denn die Veranstaltung fand ja zu 100 % im Freien statt. Aber es war ein herrlicher Sommertag mit Temperaturen bis zu 27 Grad.

Pünktlich um 12:45 Uhr versammelten sich die Sportler des SV Fichte Baruth am alten Schloss, um angeführt vom Beelitzer Spielmannszug im festlichen Umzug zum Sportplatz zu ziehen. Wie vor 5 Jahren waren die über 50 Frauen der Abt. Gymnastik, die in weiß gekleidet mit einem blauen Schmuckband versehen, der absolute Hingucker waren. Nach einem kleinen Konzert des Spielmannzuges auf dem Sportplatz eröffnete der Vereinsvorsitzende Werner Höhmberg und Bürgermeister Peter Ilk das Fest. Wie nicht anders zu erwarten ging es auf dem Sportplatz mit Fußball des jüngsten Nachwuchs los.

Mit viel Eifer begeisterten die Jüngsten des Vereins nicht nur Eltern und Großeltern, sondern auch die zahlreich erschienenen Zuschauer.

Ein besonderer Höhepunkt für das ältere Publikum war der Auftritt des Hobby Tanzklubs Jüterbog, der mit Altberliner Tänzen und Couplets begeisterte. Anschließend hatten die Sambatrommler aus Cottbus ihren Auftritt, die gleichfalls ein Glanzlicht setzten.

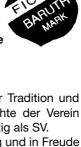
Für das leibliche Wohl der Besucher war ausreichend gesorgt. Ob beim Kuchenbasar der Fichte Frauen, dem Schwein am Spieß der Fichte Fußballer oder am Getränkestand und dem Gegrillten von der Fleischerei Gebhardt wurden alle Wünsche erfüllt.

Wer es etwas ruhiger angehen wollte, konnte im Sportheim bei Familie Naumann seinen Durst oder Hunger stillen. Auch die Kinder wurden hier auf der Suche nach dem heißersehnten Eis fündig.

Inzwischen war der Bus des 6-fachen deutschen Meisters und Champions League Sieger 1. FFC Turbine Potsdam vorgefahren. Nach herzlicher Begrüßung und anschließendem Aufwärmtraining konnte der Höhepunkt des Tages das Freundschaftspiel zwischen der 1. Männermannschaft von Fichte und den Frauen des 1. FFC Turbine Potsdam beginnen. Bei den Potsdamern mit dabei die Nationalspielerinnen Krämer und Kemme. Nationalspielerin Pauline Bremer weilte zur U 20 WM in Kanada, wo sie später den Titel eines Weltmeisters mit errang.

Das Rondell des Platzes war sehr gut gefüllt und die Zuschauer sahen ein wunderbares Fußballspiel von beiden Seiten. Es war ein ausgeglichenes Spiel, wobei die Potsdamerinnen durch ein Tor von Anonma zu einem glücklichen 1: 0-Sieg kamen. Ein Dank an Bernd Schröder, der durch seine Zusage dieses Treffen ermöglichte.

Nach den sportlichen Aktivitäten ging es auf der Bühne mit der Revival Band stimmungsvoll weiter. Jeder konnte nun das Tanzbein schwingen.



Der nächste Höhepunkt war die afrikanische Feuershow, dargeboten von 2 leichtbekleideten jungen Frauen, die Applaus auf offener Szene erhielten.

Abendlicher Höhepunkt war dann das herrliche Feuerwerk, das einen würdigen Abschluss dieses Festes darstellte.

Das Festkomitee Dieter Ellßel

Dieses Fest 65 Jahre Fichte Baruth hatte eine einjährige Vorbereitungszeit um den sportlichen und kulturellen Teil zu sichern. Ohne eine finanzielle Unterstützung unserer Sponsoren wäre dies nicht möglich gewesen. Wir möchten uns deshalb recht herzlich bei allen für ihre Sach- und Geldspenden bedanken. Stadt Baruth, Eigenbetrieb Wabau, Fiberboard GmbH Baruth, Brandenburger Urstromquelle mbH & Co. KG, GE-Schnorr Massivhaus GmbH, AIP Projektabwicklung GmbH Baruth, Allianz Uwe Graßmann, Edis AG, EMB GmbH, Garten und Bauhandel Ingolf Wekwert, Steuerberater Jörg Stubbe, EWE Vertriebs GmbH Strausberg, Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH, Oberbürgermeister Lutz Möbus, Heike Reinicke Kosmetik, Rüdiger Schmager Waldschlößchen, Elke Möbus Zeitschriftenhandel, Physiotherapie Andreas Lutter Golßen, Café im Walde in Neuhof, Fläming Tank Dirk Roschak, Sparkasse Baruth, Volksbank Baruth, sowie bei der Fleischerei Rudi und Gorden Gebhardt für die gastronomische Versorgung unserer Gäste. Auch einen besonderen Dank an alle fleißigen Helfer, die beim Auf- u. Abbau und zur Durchführung des Festes mit geholfen haben.

Das Festkomitee des SV Fichte Baruth



Großer Umzug aller Abteilungen des SV Fichte Baruth.



Ein spannendes Spiel bot der Gastgeber dem 1. FFC Turbine Potsdam

Fotos: SV Fichte Baruth

Dorffest Mückendorf 2014

Am 16.08.14 war es wieder so weit. Die Mückendorfer und ihre Gäste feierten traditionell im August ein gemütliches Dorffest. Diesmal war das Motto "Mückendorfer Handwerk". Die örtlichen Handwerker hatten die Gelegenheit, ihr Können zu zeigen und ihre Produkte zu präsentieren. So konnte man beispielsweise zusehen, wie 3-D-Puzzles unter der Dekupiersäge entstehen, wie sich eine Kettensäge durch Gestein frisst, oder welche Möglichkeiten es gibt, einen alten Holzfußboden in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Wer sich sportlich betätigen wollte, konnte sich unter die Mädels von "Dance Motion" mischen und bei heißen Zumbarhythmen die Hüften schwingen oder beim Kugelstoßen seine Kräfte messen.

Der Clou war die extra neu gebaute Bierglasrutsche, auf der es mit etwas Kraft und viel Geschick einen Maßkrug über eine Distanz von sieben Metern möglichst im Zielbereich zu platzieren galt. Zum Kaffee sorgte das "Blasorchester Ludwigsfelde" für Stimmung und später ließen die DJ's Pille und Geoffrey aus Wünsdorf keinen Musikwunsch unerfüllt.

Unsere Mannen von der Freiwilligen Feuerwehr standen diesmal bis lange nach Mitternacht am Grill und dank der örtlichen Jäger gab es auch Wildschwein vom Spieß zum Abendessen. Während sich der Braten über dem Feuer drehte, ließen sich Werkzeuge aus dem Fleischerhandwerk bestaunen oder man konnte sich bei der Videopräsentation einer Hausschlachtung Appetit holen.

Unter Regie unseres Dorfvereins "Mückendorf e. V". haben wieder viele fleißige Helfer vor und hinter den Kulissen mit ihren Ideen und ihrem Fleiß zum Gelingen des Festes beigetragen. Beim Abbau wurden schon wieder erste Pläne für das nächste Jahr geschmiedet.

Vielen Dank an die Mückendorfer für die frisch gebackenen Kuchen und die Sach- und Geldzuwendungen, sowie ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die mit ihrer finanziellen Unterstützung dieses Fest ermöglicht haben. Heike Wolf



Großer Zuspruch beim Mückendorfer Dorffest Foto: H. Wolf

Veranstaltungen in Merzdorf September - Oktober 2014



03.10.2014 Oktoberfeuer (bei schlechtem Wetter hinter

dem Dorfgemeinschaftshaus)

31.10.2014 Halloweenumzug der Kinder und Monster-

feuer am Abend für alle

in Planung: Drachenfest, Skatturnier, Filmabend

jeden 2. Donnerstag - Seniorentreff

jeden 2. Mittwoch - Fischbrötchen

Ortsbeirat Merzdorf und

Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.

Weitere Veranstaltungen, Änderungen und konkrete Termine werden noch bekannt gegeben!



Tag des offenen Denkmals auch in Paplitz

am Sonntag, 14. September 2014 von 11.00 - 17.00 Uhr

- Besichtigung unseres Gutsarbeiterhofes mit Gutsarbeiterhaus, 96-Stunden-Scheune und einiger Nebengebäude.
- Einweihung des neuen (alten) Kochherdes in unserer Küche
- Ausstellung von altem Hausrat und landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen, Hausschlachtungsraum und Flachsstrecke
- Ausstellung historischer Puppenstuben mit Verkauf
- Führungen zum benachbarten Alpakahof dort ist auch eine Malstraße für Kinder eingerichtet
- Imbissangebot: Kaffee, Backofenkuchen, Stullen, Getränke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Paplitzer neuste Nachrichten

Veranstaltungen für Paplitzer Einwohner

14.09.14

8.00 - 18.00 Uhr

Landtagswahl - Wahllokal im Dorfgemeinschaftshaus

16.09.14

14.30 Uhr

(Achtung - Terminänderung!!!)
Seniorennachmittag - Kaffeetrinken im Dorfgemeinschaftshaus anschließend Spaziergang zum Gutsarbeiterhof und Führung

Öffentliche Veranstaltungen für alle Einwohner und Gäste

13.09.14

17.00 Uhr

Country-Hoffest mit "Mister Young" auf dem Hof der Gast-

stätte Hannemann

14.09.14

11.00 - 17.00 Uhr

Tag des offenen Denkmals auf

dem Gutsarbeiterhof

27.09.14

14.00 Uhr

Tag der offenen Tür im Gutsar-

beiterhaus

04.10.14

14.00 Uhr

Heimat-, Tracht- und Traditionsverein im Gutsarbeiterhaus

Nordic Walking - jeden Dienstag und Freitag 13.30 Uhr ab Kemlitzer Str. (Marsch)

Zusätzlich Nordic Walking jeden **Dienstag 18.00 Uhr** (ca. 1 Std.) - Treffpunkt am Dorfbackofen

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

Dorfgemeinschaft e. V., Freiwillige Feuerwehr und Ortsbeirat Paplitz



am 27.09.2014 im geheizten, geschmückten Festzelt auf dem Sportplatz

> SENSATIONELLes spielen zum 1. Mal:

- → das Ludwigsfelder Blasorchester
- → und die Spaßband "AusrastEllis" Live-Musik quer Beet

zwischendurch der obligatorische Faßanstich durch den Oberbürgermeister Lutz Möbus

Dirndl & Lederhose wären toll !!!

Für das leibliche Wohl ist wie immer reichlich gesorgt.

Kaffe + Kuchen, Schwein am Spieß, Händ'l, Brezen, Hax'n...

Eintritt: 7,-

Pünktliches erscheinen sichert gute Plätze!
Wir laden Sie herzlich ein - das Tem vom Sportheim Baruth

Neues von der Horstmühle Baruth 9/2014

Förderverein kann jetzt nach vorne blicken

Die Erleichterung war riesengroß, als der Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts Leipzig (BVG) in der Verwaltungsstreitsache "Anhörungsrüge" des Klägers und Beschwerdeführers, Friedrich, E. Ph., Th., N. Graf zu Solms-Baruth, gegen die Bundesrepublik Deutschland bekannt wurde. In seiner Verhandlung am 3. Juli 2014 hatte der 8. Senat des BVG die sog. Anhörungsrüge des Klägers kostenpflichtig zurückgewiesen und die bisher unter Restitutionsvorbehalt stehenden Rechte von Grundeigentümern können jetzt endgültig bereinigt werden.

Beim Förderverein sieht man der weiteren Entwicklung gelassen entgegen, denn man hat eigentlich schon immer mit dieser Entwicklung gerechnet und wartet nach endgültiger Rechtssicherheit für die Eigentümer der Horstmühle und des Forsthauses Lynow jetzt nur darauf, mit welchen Begründungen die politischen Entscheidungsträger weiterhin leider keine öffentlichen Fördermittel für den Erhalt und die Sanierung der beiden Denkmale bereitstellen können.

Bei seinen Besprechungen bei Bürgermeisterin Nestler und Bürgermeister Ilk am 15. September morgens in Ruhlsdorf und am Nachmittag in Baruth über die zukünftige Betreuung und Nutzung der beiden Objekte durch Verein und Öffentlichkeit wird es Vereinsvorsitzender Gerhard Jordan dann hören. An Argumenten wird ihm nur bleiben, wie so oft die Beiden auf die Einhaltung der Vorschriften des § 7 "Erhaltungspflicht" des Brandenburgischen Denkmalschutzgesetzes zu erinnern. Darin werden Verfügungsberechtigte von Denkmalen verpflichtet, diese nach denkmalpflegerischen Grundsätzen zu erhalten, zu schützen und zu pflegen. An praktischen Dingen stehen für die Horstmüller als nächstes die Vorbereitungen für den "Tag des offenen Denkmals" ins Haus, der traditionell am zweiten Wochenende im September begangen wird und in diesem Jahr auf Sonntag, den 14. September fällt.

Damit jährt sich die Beteiligung des im Jahr 2007 gegründeten Fördervereins Horstmühle Baruth e. V. an dieser bundesweiten Veranstaltung bereits zum 7. Mal.

Gäste und Besucher sind ab 10.00 Uhr am Sonntagmorgen an der Horstmühle mit Führungen und der traditionellen Fotoausstellung willkommen und werden wie üblich mit Getränken und Kaffee und Kuchen am Sonntagnachmittag bis zum Abend bewirtet

Als nächstes Großereignis steht am Horizont schon das Scheppertreffen am Pfingstwochenende 2015 in Lynow, für das die Planungen stehen und in Kürze die Vorbereitungen beginnen. Erfreuliche Zeichen nach wenig rühmlichen Nachrichten in den letzten Jahren kommen vom Landkreis Teltow-Fläming.

Mitte August bekam Vereinsvorsitzender Gerhard Jordan Post ins Haus nach Meppen mit einer Einladung als Gast und "Altpreisträger 2006" an der diesjährigen Verleihung des Denkmalpflegepreises 2014 des LK TF teilzunehmen.

Nach mehrjähriger Unterbrechung hat die neue Landrätin, Kornelia Wehlan, die traditionelle Veranstaltung wiederbelebt und lädt anlässlich des "Tages des offenen Denkmals" zur diesjährigen Preisverleihung am Freitag, dem 12. September im "Begegnungszentrum Oberlaubenstall Borgisdorf" ein. Der Vereinsvorstand hat sich sehr darüber gefreut und die ehrenvolle Einladung dankend angenommen.

Vielleicht schafft es die neue Führung de Kreisverwaltung nach Jahrzehnten des geschichtslosen Stillstandes, sich mehr der immateriellen Werte unserer Gemeinschaft anzunehmen, von denen es heißt; "Denkmale sind als Quellen und Zeugnisse menschlicher Geschichte und prägende Bestandteile der Kulturlandschaft des Landes Brandenburg nach den Bestimmungen dieses Gesetzes zu schützen, zu erhalten, zu pflegen und zu erforschen." (§ 1 Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz) G. Jordan

Vereinsvorsitzender

Klavierabend in Baruth

Der russische Konzertpianist Ivan Sokolov spielt Bach, Beethoven, Brahms und Schubert

Freitag, 3. Oktober 2014, 18 Uhr Rudolf- Breitscheid- Str. 67, 15837 Baruth, Eintritt frei

Ivan Sokolov



Foto: R. Zepf

Liebe Baruther Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste.

das Bürgerbündnis Baruth.bleibt.bunt ist ein loser Zusammenschluss von Baruther Bürgern und Vereinen, die sich für die kulturelle Vielfalt, Toleranz und Demokratie in der Stadt Baruth einsetzen. In diesem Rahmen finden unter anderem Reiseberichte statt. Nach Peru, Indien, Chile, Brasilien und Ecuador wollen wir im September unsere Vortragsreihe in Asien fortsetzen und laden Sie hiermit alle recht herzlich zu einem Reisebericht über die Mongolei am 21.09.2014 um 18.00 Uhr im Keller des Alten Schlosses ein.



Wir freuen uns immer über neue Mitstreiter. Unser nächstes Treffen findet am 30.09.2014, 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Stadt Baruth statt.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bürgerbündnis Baruth.bleibt.bunt e. V.

Einladung zum Fachtag am 17. September 2014

"Allein leben mit Demenz -Herausforderungen für Kommunen"

Das Netzwerk Demenz Teltow-Fläming lädt herzlich zum Fachtag "Allein leben mit Demenz - Herausforderungen für Kommunen" am 17. September 2014 von 9 bis 14 Uhr ins Kreishaus nach Luckenwalde ein.

In unserem Landkreis leben ca. 2.300 Menschen mit Demenz. Davon leben auch einige Menschen ohne Partner oder Familienanschluss in ihrer eigenen Häuslichkeit. Wir begegnen ihnen z. B. beim Einkaufen, sie behindern den Ablauf an der Supermarktkasse oder sind nicht witterungsgerecht gekleidet wenn sie draußen unterwegs sind, heben Geld bei der Bank ab, um es anschließend zu verschenken. Manchmal beschuldigen sie Mitbürger, ihnen etwas gestohlen zu haben und rufen die Polizei oder bewegen sich in gefahrvoller Weise im Straßenverkehr. Das alltägliche Umfeld, die Nachbarn, die Mitarbeiter in der Verwaltung, die Polizei u. a. stehen vor großen Herausforderungen im Umgang mit demenzbetroffenen Menschen.

Welches Wissen über den Umgang mit demenzbetroffenen Menschen sollten Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung, die Nachbarschaft und Angehörige haben, um in gegebenen Situationen angemessen reagieren zu können? Welche Hilfen benötigen diese Mitbürger? Welchen Gefährdungen sind sie ausgesetzt?

Diese und andere Fragen plant das Netzwerk Demenz Teltow-Fläming in Zusammenarbeit mit der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e. V. am 17. September 2014 gemeinsam mit interessierten Teilnehmern zu beantworten. Neben der Wissensvermittlung sollen anhand alltäglicher Beispiele hilfreiche Verhaltensweisen für den Umgang mit demenzbetroffenen Menschen erlernt werden, um auch in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben.

Das Angebot des Fachtages richtet sich an alle Angehörigen, das unmittelbare Umfeld und Mitarbeiter in öffentlichen Einrichtungen. Haben Sie Interesse an einer Teilnahme oder Fragen zum Fachtag "Allein leben mit Demenz - Herausforderungen für Kommunen", freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung. Tel: 03371 6083809, Fax: 03371 6089050, E-Mail: fachtag-2014@netzwerkdemenz-tf.de oder antje.bauroth@teltow-flaeming.de *Katrin Melzer*

Landkreis Teltow-Fläming



Das Netzwerk Gesunde Kinder lädt ein zur



Elternakademie 2. Halbjahr 2014

Soziale und Finanzielle Leistungen rund um die Geburt:

In Zusammenarbeit mit pro familia sowie den Schwangerschaftsberatungsstellen der AWO

Viele Wege und Anträge müssen rund um die Geburt erledigt werden. Hier bekommen Sie Informationen u. a. über das Mutterschaftsgeld, Vaterschaftsanerkennung, Sorgerechtserklärung, Kinder- und Elterngeld sowie und auch über Ihre Ansprüche und Möglichkeiten, wenn Ihr Einkommen nicht ausreicht.

Ludwigsfelde

06.10.2014, 18.00 - 20.00 Uhr, profamilia, Potsdamerstr. 50 Luckenwalde

07.10.2014, 18:45 - 19.45 Uhr, DRK Krankenhaus Luckenwalde, Treffpunkt Gynäkologie, Saarstr. 1

Infektabwehr leicht gemacht

In Zusammenarbeit mit der Kinderstation des Evangelischen Krankenhaus Ludwigsfelde

Ludwigsfelde

16.10.2014, 18:30 - 20.00 Uhr, Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde, Albert-Schweitzer-Str. 40 - 44, Kinderstation (einschließlich Besichtigung Kinderstation)

Erste Hilfe am Kind

Kosten 10 €, Teilnahme für Netzwerkfamilie frei

In Zusammenarbeit mit dem DRK Fläming-Spreewald e. V. Was tun im Notfall? Wenn Ihr Kind sich plötzlich verletzt, wenn es Schmerzen hat, blutet, sich verbrennt, oder gar einen Fremdkörper verschluckt hat? Wie verhält man sich bei Sonnenstich, Gehirnerschütterung, Fieberkrampf, wie entfernt man eine Zecke beim Kind? Auf all diese Fragen geben Ihnen ausgebildete Rettungssanitäter fachkundige Antworten und Hinweise.

Ludwigsfelde

13.10.2014, 09.30 - 12.30 Uhr (K) DRK Haus der Familie, Geschwister-Scholl-Str. 38

Umgang im Trotzalter

In Zusammenarbeit mit den Erziehungs- und Familienberatungsstellen von DRK und AWO

Schreien, weinen, wüten, sich auf den Boden werfen: Die meisten Eltern von Kleinkindern kennen solche Szenen und fürchten dennoch, nur ihre Kinder würden sich so benehmen. Doch keine Sorge: Neun von zehn Kindern zwischen anderthalb und drei Jahren trotzen lautstark. Für Eltern ist dieser Lebensabschnitt eine schwere Geduldsprobe. In dieser Veranstaltung bekommen Sie viele Tipps, wie Sie mit Ihrem trotzenden Kind umgehen können.

Dahme

13.10.2014, 18.00 - 19:30 Uhr ASB OV Luckau/Dahme e. V. Nordhag 17/19

Grenzen setzen

In Zusammenarbeit mit den Erziehungs- und Familienberatungsstellen von DRK und AWO

Wie Kinder ihren Eltern auf die Nerven gehen können, wissen diese meist ganz genau: Quengeln, dazwischenreden, wenn Mama telefoniert, morgens herumtrödeln. Durch Absprechen von Regeln und dem Setzen von Grenzen geben Sie ihrem Kind die nötige Orientierung und fördern so ein harmonisches Zusammenleben. In dieser Veranstaltung erhalten Sie viele Tipps für den Umgang mit ihrem Kind.

Altes Lager

06.10.2014, 15.00 - 16:30 Uhr (K) Familienzentrum Altes Lager, Karl-Marx-Str. 1

Trebbin

07.10.2014, 18.00 - 19:30 Uhr Kita Bergwichtel, Bergstr. 12, Awo, Am Markt 8

Luckenwalde

17.10.2014, 09:15 - 10:45 Uhr (K) Kita Burg, Am Burgwall 15

Wichtig!

- > Bei allen Kursen ist die Anmeldung im Netzwerkbüro erforderlich.
- > Bei einigen Veranstaltungen gibt es eine kostenlose Kinderbetreuung gekennzeichnet mit (K).
- > Alle Veranstaltungen sind kostenfrei außer: "Erste Hilfe am Kind" mit einem Teilnehmerbetrag von 10 €.

Anmeldung und weitere Infos unter Netzwerk
Gesunde Kinder Teltow-Fläming
E-Mail: netzwerk@gesundekinder-tf.de
www.gesundekinder-tf.de
Büro Ludwigsfelde 03378 200782
oder Büro Jüterbog 03372 440534

Elevator-Pitch-Wettbewerb

Wirtschaftswoche TF: Überzeugendste Unternehmensvorstellung gesucht - jetzt bewerben!

Eine Unternehmensvorstellung der besonderen Art plant der Lotsendienst des Landkreises Teltow-Fläming am 10. Oktober 2014. Im Rahmen der diesjährigen Wirtschaftswoche Teltow-Fläming gibt es einen Elevator Pitch, bei dem Existenzgründer oder Unternehmer aus der Region wertvolle Preise gewinnen können. Interessenten können sich noch bis zum 10. September für den Wettbewerb anmelden.

Verkaufsgespräch im Fahrstuhl

Stellen Sie sich folgende Situation vor: Sie sind Existenzgründer oder Unternehmer, stehen mit einer fremden Person in einem Fahrstuhl und wollen in das 7. Stockwerk fahren. Die Tür schließt sich und plötzlich fragt Ihr Gegenüber: "Und, was machen Sie so beruflich …?"

Schaffen Sie es, die relevanten Eckpunkte Ihres Unternehmens in ein paar Sätzen zusammenzufassen und diese rhetorisch überzeugend und mit Begeisterung in weniger als 20 Sekunden darzustellen? Viel mehr Zeit steht Ihnen dafür nämlich nicht zur Verfügung. Wenn Sie oben angekommen sind und den Fahrstuhl verlassen, ist Ihre Chance vorbei. Eine Chance, vielleicht einen neuen Kunden, einen Auftraggeber oder einen Banker von sich und Ihrer Leistung zu überzeugen …!

Ein Elevator Pitch ist also nichts weiter als ein "Verkaufsgespräch im Fahrstuhl". Möglichst kurz und knapp sollten Sie sich und Ihre Leistungen präsentieren, beim Kunden Neugier auslösen und nachhaltiges Interesse wecken.

Wettbewerb am 10. Oktober 2014

So ein Elevator Pitch hat also einen tiefen Sinn und kann zudem sehr unterhaltsam sein. Und genau deshalb veranstaltet der Lot-

sendienst des Landkreises Teltow-Fläming in Kooperation mit dem IHK-Regionalcenter in Luckenwalde, der Kreishandwerkerschaft und den Wirtschaftsjunioren im Rahmen der Wirtschaftswoche am 10. Oktober 2014 einen Elevator-Pitch-Wettbewerb. "Wir suchen die überzeugendste Unternehmens-Präsentation", so Gründerlotsin Steffi Weit, die die Idee zum Wettbewerb hatte. "Alles ist erlaubt und es ist völlig egal, in welcher Branche das Unternehmen gegründet wurde. Jeder Unternehmer hat drei Minuten Zeit, sich und seine Leistungen darzustellen". Die Gewinner können sich über ein lukratives Preisgeld freuen, allein das ist schon Motivation zum Mitmachen. Ines Clemens vom IHK-Regionalcenter in Luckenwalde ist der Meinung, dass ihr sofort einige Unternehmerinnen und Unternehmer einfallen, die bei diesem Wettbewerb richtig auftrumpfen könnten. Gehören Sie dazu? Dann bewerben Sie sich!

Ratschläge für Teilnehmer

Hier noch ein guter Tipp zum Schluss: Beginnen Sie mit einem Satz, der neugierig macht! Der kann besonders verlockend und lukrativ sein, aber auch ungewöhnlich bis provozierend. Auf jeden Fall muss er "sitzen" und Interesse erzeugen.

Immer noch skeptisch, dass es funktioniert? Hier noch ein prominentes Beispiel: Kennen Sie Deutschlands bekanntesten und erfolgreichsten Pitch? Nein? "Und was machen Sie so -beruflich?" fragt die Business-Frau schnippisch. Die Antwort: "Ich führe ein sehr erfolgreiches, kleines Familienunternehmen." Bildhaft und pointiert, aber vor allem selbstbewusst und positiv bringt die Hausfrau und Mutter den Kern ihrer Tätigkeit auf den Punkt. Die Marketing-Kampagne dieser Firma war praktisch

über Nacht in aller Munde. Sehen Sie: Es funktioniert.

Weitere Informationen und Anmeldung

Homepage der Wirtschaftswoche TF: www.wirtschaftswoche-tf.de - Gründertag

Katrin Melzer Landkreis Teltow-Fläming

Teltow-Fläming-Preis 2015

Engagierte Bürgerinnen und Bürger sollen geehrt werden - Vorschläge bis 30. September 2014 einreichen

Noch bis zum 30. September 2014 können Vorschläge für die Ehrung mit dem Teltow-Fläming-Preis eingereicht werden. Bereits zum 13. Mal wird er traditionell beim Neujahrsempfang verliehen, zu dem die Landrätin und der Vorsitzende des Kreistages in diesem Jahr zum 19. Mal einladen.

Der Neujahrsempfang findet am 16. Januar 2015 statt und steht unter dem Thema "Bildung in Teltow-Fläming".

Über kaum ein Thema wird so viel diskutiert wie über Bildung. Das Spektrum der Erwartungen und Forderungen, die an die Bildungspolitik adressiert werden, ist entsprechend groß. Bildung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Sie findet hier vor Ort in unseren Städten und Gemeinden mit zahlreichen engagierten Bürgerinnen und Bürgern unseres Landkreises statt und ist ein wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge.

Der Teltow-Fläming-Preis wird traditionell passend zum Thema des Neujahrsempfangs verliehen. Deshalb sollten für die Ehrung Persönlichkeiten vorgeschlagen werden, die sich in besonderer Weise um das Thema Bildung verdient gemacht haben. Dazu gehören engagierte Lehrkräfte aus dem Bereich der frühkindlichen Bildung (Kitas), Schulen und Oberstufenzentren, aber auch Initiatoren von Bildungsoffensiven. Nicht zu vergessen sind die Bereiche Fachkräftesicherung, Umweltbildung, lebenslanges Lernen, Projekte der Geschichtsbildung und die künstlerische Entwicklung.

Die Ehrung ist auf maximal drei Empfänger jährlich begrenzt. Alle eingegangenen Vorschläge werden dem Kreisausschuss zur Kenntnis gegeben. Die Landrätin trifft eine Vorauswahl, die sie dem Kreisausschuss zur Entscheidung vorlegt. Kreistagsabgeordnete und Beschäftigte des Landkreises Teltow-Fläming sind von der Ehrung ausgeschlossen.

Jeder Einwohner des Landkreises ist berechtigt, Vorschläge einzureichen. Die Vorschläge mit einer ausführlichen Begründung sind bis zum 30. September 2014 an folgende Adresse zu senden:

Landkreis Teltow-Fläming Büro der Landrätin Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde

Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"!

Bis **zum 16. September 2014** können Dörfer und ländliche Stadtteile mit bis zu 3000 Einwohnern aus der Region ihre Bewerbungsunterlagen für den Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2014 einreichen. Gleiches gilt für den Sonderwettbewerb "Besonders Zukunftsfähiges in den Dörfern von Teltow-Fläming", der in vier Kategorien geteilt ist. Auf den "Endspurt" macht das Landwirtschaftsamt Teltow-Fläming aufmerksam, das noch einmal ausdrücklich für die Teilnahme an den Vergleichen wirbt.

Den Startschuss für die Wettbewerbe hatte Landrätin Kornelia Wehlan anlässlich der Eröffnung der Brandenburger Landpartie gegeben und zur Teilnahme aufgerufen. In Vorbereitung auf den 25. Bundeswettbewerb 2016 "Unser Dorf hat Zukunft" werden auch im Landkreis Teltow-Fläming mit dem 8. Kreiswettbewerb 2014 die Weichen gestellt. Wenn sich am Kreiswettbewerb mehr als zehn Dörfer beteiligen, können 2015 zwei Dörfer am 9. Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" teilnehmen. Auch hier winken für besondere Leistungen Prämierungen.

An den Kreiswettbewerben seit 1994 haben sich insgesamt 125 Dörfer beteiligt. Im Bundesausscheid konnten bisher die Dörfer Blankensee und Thyrow mit einer Silber- bzw. einer Bronzeplakette ausgezeichnet werden.

Die Wettbewerbe geben wichtige Impulse zur Verbesserung der Lebensqualität auf dem Lande. Es werden nachahmenswerte Initiativen geweckt und interessante Anregungen weitergetragen. Die Dorfgemeinschaften in unserem Landkreis haben im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements durch besondere Leistungen bzw. Aktivitäten in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte realisiert, über die zur Präsentation informiert werden sollte.

Ein Gewinn für alle

Die Teilnahme am Wettbewerb ist ein Gewinn für alle, die sich beteiligen. So wird bei der Vorbereitung und der Durchführung des Wettbewerbes das Miteinander im Dorf gestärkt. Bei den Besichtigungen durch die Mitglieder der Bewertungskommission vor Ort können Probleme angesprochen, Lösungsansätze gesucht und wichtige Hinweise gegeben werden.

Der Amtsdirektor sowie die Bürgermeister der Städte und Gemeinden haben den Wettbewerbsaufruf und die Ausschreibungsunterlagen mit der Bitte um Unterstützung erhalten.

Die Wettbewerbsunterlagen sind bis zum 16. September 2014 im Landwirtschaftsamt einzureichen.

Kriterien zur Prüfung

Die Mitglieder der Kreisbewertungskommission werden dann ab Mitte Oktober in den folgenden Fachbewertungsbereichen prüfen:

- Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen
- Soziale und kulturelle Aktivitäten
- Baugestaltung und -entwicklung
- Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft

Darüber hinaus werden auch max. 20 Punkte für den Gesamteindruck vergeben.

Neben den Preisgeldern vom 1. bis zum 5. Platz im Wert von insgesamt 3.100 Euro erhält jedes Dorf, das sich der zweistündigen Beurteilung nach den vorbenannten Bewertungsbereichen stellt, einen Preis im Wert von 100 Euro zur Anerkennung für das bürgerschaftliche Engagement.

Sonderwettbewerb

Es wird auch 2014 wieder ein Sonderwettbewerb unter dem Motto "Besonders Zukunftsfähiges in den Dörfern von Teltow-Fläming" mit vier Kategorien durchgeführt.

Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich auch wieder am Sonderwettbewerb zu beteiligen, wenn ihr Dorf sich der zweistündigen Beurteilung durch die Mitglieder der Kreisbewertungskommission entsprechend den Bewertungsbereichen stellt.

Chance für Vereine und Projektträger

Aber auch beim diesjährigen Wettbewerb können sich Interessierte aus Dörfern beteiligen, die sich nicht der Beurteilung durch die Kommissionsmitglieder nach den Bewertungsbereichen stellen.

Es besteht damit für weitere Vereine und sonstige Träger von herausragenden Projekten die Möglichkeit, an diesem Sonderwettbewerb teilzunehmen. Die Anmeldungen können durch die Gemeinde in Abstimmung mit den einzelnen Bewerbern oder aber auch durch den Verein bzw. den Träger eines Projektes erfolgen.

Dank des Sponsorings durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam in Höhe von 3.000 Euro können die platzierten Wettbewerbsbeiträge mit Preisgeldern ausgezeichnet werden.

Kategorien des Sonderwettbewerbs 2014

Die vier Kategorien 2014 sind:

- "Hervorragendes bürgerschaftliches Engagement" mit den Schwerpunkten:
- Erfolgreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Erhalt von kulturhistorisch Wertvollem
- Bereitstellung von Serviceangeboten f
 ür die Dorfbewohner
- II. "Herausragende Beispiele zur Belebung des ländlichen Tourismus"
- III. "Beispielhafte Erhaltung historischer Bausubstanz und Umnutzung"
- IV. "Sehr gute kommunale Beispiele zur effizienten Energienutzung"

Wettbewerbsunterlagen im Netz

Der Wettbewerbsaufruf mit detaillierten Angaben, die Ausschreibungsunterlagen sowie das Anmeldeformular sind auch im Internet des Landkreises Teltow-Fläming abrufbar. Geben Sie auf der Homepage www.teltow-flaeming.de einfach das Stichwort Dorfwettbewerb ein. Im Suchergebnis wählen Sie in der Kategorie "Dienstleistungen" das Schlagwort "Dorfwettbewerb" und finden alles Weitere.

Heike Lehmann Landkreis Teltow-Fläming

Flitzerblitzer September 2014

Die Messfahrzeuge des Landkreises Teltow-Fläming werden im September 2014 vorbehaltlich einer anderen Entscheidung - an folgenden Standorten eingesetzt:

- 10. September in Gebersdorf
- 11. September in Petkus
- 12. September in Hohenseefeld
- 15. September in Glasow
- 16. September in Wünsdorf
- 17. September in Blankenfelde
- 18. September in Rangsdorf
- 19. September in Thyrow

- 23. September in Luckenwalde
- 24. September in Glienick
- 25. September in Stülpe
- 30. September in Glasow

Heike Lehmann Landkreis Teltow-Fläming

Eltern sind Vorbild: Elternbrief 27 3 Jahre, 9 Monate

Apropos Beispiel: Sicher ist es Ihnen schon aufgefallen, dass Kinder nicht nur aus dem Lernen, was ihre Eltern sagen, sondern auch und vor allem daraus, was sie tun und täglich vorleben. Zur Ordnung kann man ein Kind leichter anhalten, wenn man selber Ordnung hält oder sich zumindest hin und wieder einen Ruck gibt aufzuräumen. Auch "innere Werte" lassen sich nicht einfach herbeireden. Ob Mama mal nach der kranken Nachbarin schaut, ob Papa sich um Oma kümmert, ob die Eltern gerne Freunde einladen oder einer dem anderen mal etwas Nettes sagt - all das prägt den Charakter eines Kindes und seine Haltung anderen gegenüber mehr als Worte. Eltern sind Vorbild - und das leider nicht nur mit ihren Schokoladenseiten.

"Aber du bist doch gar nicht krank", stellt Mirko fest, kaum dass seine Mutter den Telefonhörer aufgelegt hat. "Warum sagst du es dann?"

Vielleicht hat auch Ihr Kind Sie schon mal bei einer Notlüge ertappt, hat mitbekommen, wie Sie bei Rot über die Straße gingen oder, statt aufzuräumen, die herumliegenden Sachen schnell mal hinters Sofa stopften ... Auch Eltern sind nicht perfekt.

Darauf kommt es auch gar nicht an. Trotzdem lohnt es sich, sich hin und wieder zu fragen: Was ist mir wichtig im Zusammenleben mit anderen? Welches Bild soll mein Kind von mir haben? Was kann es von mir lernen? Und was nicht?

Lesen Sie mehr in diesem Elternbrief zum Thema: "Kinder spielen ihre Sorgen weg", "Was soll ich spielen?", "Streit mit anderen Kindern", "Nun wehr dich doch endlich!?", "Hat das Kind schon ein Gewissen?", "Lob und Tadel", "Muss Strafe sein?" und vieles mehr.

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane. de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen.

Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.



Sabine Spelda Elternbriefe Brandenburg

Nach Redaktionsschluss eingegangen

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth/Mark e. V.

Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark **Veranstaltungen:**

Jeder Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth kann an unseren Veranstaltungen als Gast teilnehmen.

Jeden Donnerstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr Kartenspiele Rommee und Skat.

Jeden Montag und Dienstag ist Turnen angesagt.

Neue sind herzlich willkommen.

Auskünfte erteilt der Vorstand, Tel.: 61383, Gerd Langner Am Mittwoch, dem 24. September 2014

Für alle Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth.

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack. Veränderungen und neue Kegler bitte bei Gerda Heyer Tel. 61383 melden.

Vorschau:

Am Sonnabend, dem 11. Oktober 2014

Um 13:30 Uhr im Essenraum der Schule.

Herbstfest

Anmeldungen in der Begegnungsstätte bei Eveline Krüger Tel: 67626 oder Langner Tel: 61383

Am Mittwoch, dem 22. Oktober 2014

Für alle Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth.

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack. Veränderungen und neue Kegler bitte bei Gerda Heyer Tel. 61383 melden.

Die Akademie 2. Lebenshälfte plant und sucht Teilnehmer für

PC - Kurse:

Ab 24.09. - 12.12.2014 findet ein neuer PC - Anfängerkurs MS Windows jeweils montags und mittwochs um 9.00 Uhr - 10.30 Uhr mit Herrn Dreßler statt.

Vorträge:

Vortragsreihe mit Frau Tresp:

Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Dieser Vortrag findet am 25.09.14, um 10.00 Uhr statt.

Gesetzliche und testamentarische Erbfolge - ein Überblick über die Möglichkeit der Nachlassregelung

Dieser Vortrag findet am 02.10.14, um 10.00 Uhr statt.

Lebzeitige Möglichkeiten der Vermögensübertragungen und ihre Folgen - "verschenken" oder doch lieber vererben? Dieser Vortrag findet am 09.10.14, um 10.00 Uhr statt.

Rechtliche Stellung des gesetzlichen Betreuers - Aufgabenfelder und Konfliktpotential

Dieser Vortrag findet am 16.10.14, um 10.00 Uhr statt.

Sprachkurse:

Französisch Fortgeschrittene

Fünf nette Fans der französischen Sprache suchen Mitstreiter im Französischkurs der Akademie 2. Lebenshälfte. Keiner muss Angst haben, nicht mithalten zu können. Unser Sprachniveau ist unterschiedlich. Wir haben einfach Spaß an der Sprache und wollen unsere Köpfe fit halten ...

Dieser Kurs findet bis zum 08.12.14, um 17.00 Uhr statt.

Für die vorangegangenen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!

Ermäßigungsmöglichkeit für Erwerbslose.

Kurse und Vorträge können nur bei ausreichender Teilnahme stattfinden.

Akademie 2. Lebenshälfte Kontaktstelle Zossen

Kirchstraße 1, 15806 Zossen Telefon: 03377 2058400 Fax: 03377 2058402

E-Mail: aka-zossen@lebenshaelfte.de

Ansprechpartner/in: Reiko Pätzold, Ines Blume

Sommer in Merzdorf

Am 05.07.2014 fand auch in diesem Jahr wieder das Merzdorfer Teichfest statt. Stolz ist hier zu berichten, dass es bereits das 7. dieser Art war. Zu Gast waren in diesem Jahr die Kinder der Kita Entdeckerland aus Petkus. Sie nahmen die Gäste mit auf eine spannende Reise durch den Dschungel.

Gleich an dieser Stelle ein Dankeschön an die lieben Kleinen und ihren Begleitern und an alle Merzdorfer, die für das Gelingen des gesamten Festes beigetragen haben.

Die liebevoll gestaltete Robbe, die noch immer auf dem Teich "flaniert", ist Sinnbild des diesjährigen Mottos - "Robby wartet auf den Spielplatz". Nicht ohne Grund wurde dieses Motto gewählt. Noch in diesem Jahr wird in Merzdorf ein neuer Spielplatz errichtet und auch am 05.07. wurden Spenden für diesen gesammelt. Am 31.07. hatte ich die Ehre 447,13 EUR in die Stadtkasse als Spende einzahlen zu dürfen! Ein großes Dankeschön an alle, die zum Teichfest und bei den vorherigen Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus gespendet haben. Auch ein Danke an Herrn Mennekes, der 250,00 EUR gespendet hat.

Alexandra Flach Ortsvorsteherin Merzdorf



Dschungelfieber beim Merzdorfer Teichfest Foto: Dorfgemeinschaft Merzdorf

JAZZ-EXPRESS

Café im Bahnhof Klasdorf Sonntag 28. September 15 - 17 Uhr

Petra Liesenfeld (Gesang) Klaus Axenkopf (Kontrabass)

Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Das Café ist ab 14 Uhr geöffnet.

Mit dieser Veranstaltung beenden wir die Café-Saison am Bahnhof Klasdorf.

Nächste Öffnung zum 1. Advent Sa./So. 14 - 18 Uhr. Gerne bewirten wir Gruppen auf Anfrage.

Kontakt: Katharina Schicke 033704 67928.